

	<p>Objekt: Franz Anton von und zu Sickingen (1654-1689)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HMP_1987_0213</p>
--	---

Beschreibung

Das repräsentative Brustbild zeigt den Freiherrn Franz Anton von und zu Sickingen (1654-1689) in Rüstung und mit einer spitzenbesetzten französischen "Cravate" sowie einer langen Allongeperrücke. Das modische Accessoire und die Perrücke entsprechen ganz dem damaligen Zeitgeschmack, der etwa ab der Mitte des 17. Jh. und besonders zur Zeit Ludwigs XIV. maßgeblich von Frankreich beeinflusst war. Wie es für junge Adlige seiner Zeit geradezu obligatorisch war, unternahm Franz Anton 1680 auch eine "Grand Tour" nach Frankreich und hielt sich einige Wochen in Paris auf. Nur neun Jahre später zog er gegen die Franzosen ins Feld. Franz Anton war eigentlich seit 1667 in Trier und seit 1668 in Mainz Domherr, wodurch sich die Familie praktisch erstmals in die Kreise des Stiftsadels einkaufte und sich Franz Anton perspektivisch die Erlangung hoher geistlicher und politischer Ämter eröffnete. 1684 und 1685 folgte dann die Aufnahme in das Mainzer bzw. Trierer Domkapitel. Eine radikale Wendung und abruptes Endes nahm die Biographie Franz Antons im Pfälzischen Erbfolgekrieg. Als am 15. Oktober 1688 ein französisches Heer von 20.000 Soldaten unter dem Feldherrn und Marschall von Frankreich Louis-François de Boufflers (1644-1711) Mainz angriff, beschloss der regierende Kurfürst Anselm Franz von Ingelheim (1634-1695) mit Zustimmung der Mehrheit des Domkapitels die kampflose Übergabe der Stadt. Franz Anton trat aus Protest in die kaiserliche Armee ein, um die Rückeroberung der Stadt zu unterstützen. Die Einnahme am 8. September 1689 (durch Kapitulation der französischen Truppen) erlebte er nicht mehr. [Johanna Kätzel]

Das beigefügte Digitalisat zeigt das Gemälde im teilrestaurierten Zustand. Die Teilrestaurierung stammt aus den 1950er Jahren. Nach Abschluss der Restaurierung wird ein aktuelles Digitalisat hochgeladen. (Te. / 08.2021)

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand auf Karton

Maße:

H x B: 88 x 68 cm, ohne Rahmen

Ereignisse

Gemalt wann 1685-1689

wer

wo Mainz

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Louis-François de Boufflers (1644-1711)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Anselm Franz von Ingelheim (1634-1695)

wo

Schlagworte

- Allongeperücke
- Gemälde
- Grand Tour
- Herrenporträt
- Pfälzischer Erbfolgekrieg
- Rüstung (Schutzbekleidung)

Literatur

- Benz, Michael (1985): Sickingen-Bildnisse. München